

»Flug für Harasztovich gebucht«

Tischtennis Bezirksduell Mühringen – Ottenbronn in der Verbandsklasse im Blickpunkt

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Verbandsklasse steht morgen ab 20 Uhr das Bezirksduell TTC Mühringen – TTC Ottenbronn im Blickpunkt des Interesses.

Den Gastgebern glückte mit 5:1 Punkten ein hervorragender Start. Zur Zeit sind sie sogar Tabellenführer. Den einzigen Punktverlust mussten die Mühringer vor einer Woche in Loßburg hinnehmen, als sie dem Sieg näher waren. Die Ottenbronner wiederum sind mit ihrer jüngsten Ausbeute gewiss nicht zufrieden gewesen: Erst kassierten sie in Ergenzingen ein 5:9 und schafften anschließend zu Hause gegen Ulm nur ein Remis. Die Mühringer Truppe präsentierte sich dagegen bisher sehr stabil. Sie hat ihre Stärken mit Thorsten Kern, Markus Frank in der Mitte und Frank Bolanz, Jan Schmidt im hinteren Paarkreuz.

TTCM-Sprecher Rüdiger Schmidt erwartet ein hartes Match: »Einiges hängt davon ab, in welcher Besetzung die Ottenbronner kommen.« Dazu war von Ottenbronnns Vorstand Achim Kappler zu hören, dass seine Truppe in stärkster Besetzung auflaufen soll: »Der Flug für Harasztovich ist gebucht.« Doch der Ungar klagte zuletzt über Rückenbeschwerden, zudem steht hinter dem Einsatz von Rolf Jäger ein Fragezeichen.

In der Landesliga kehrte der TV Oberhaugstett zuletzt mit einem 8:8 aus Kusterdingen zurück und belegt derzeit mit 3:3 Punkten Platz sechs. Dabei erwiesen sich in der Mitte Harald Baitinger und Achim



Beim TTC Ottenbronn – hier Michael Holzhausen – freut man sich auf den bezirksinternen Vergleich beim TTC Mühringen. Fotos: Stark

Hornikel mit vier Einzelpunkten als Bastion. Hermann Schwenker war im hinteren Paarkreuz zweimal erfolgreich. Ein weiterer Zähler kam von Spitzenspieler Ralf Kalmbach, in den Doppeln aber nur ein Punkt durch Baitinger/Schwenker. Damit hat die Oberhaugstett nur einen Zähler mehr auf dem Konto als Schlusslicht Betzingen.

Morgen um 19.30 Uhr erwartet der TVO den TSV Gärtringen, der mit 4:2 Zählern auf dem dritten Platz rangiert. Die Gäste gewannen gegen Betzingen und am letzten Spieltag mit 9:5 in Nusplingen, nachdem sie zum Auftakt

dem TTC Reutlingen mit 2:9 unterlegen waren. In diesen drei Begegnungen haben die Gärtringer bereits acht Akteure eingesetzt. Das will aber nichts heißen, denn sie verfügen über einen sehr ausgeglichenen Kader. Dennoch glaubt TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible an eine Punktechance: »Wir müssen nur an die gute Leistung von Kusterdingen anknüpfen.«

Morgen um 19 Uhr treten die Damen des TTC Lützenhardt in der Verbandsliga beim TTV Burgstetten an. Geht es nach dem aktuellen Tabellenstand, sind die Schwarzwälderinnen in der

Favoritenrolle. In ihren bisherigen zwei Spielen ging die Burgstetter-Truppe leer aus. Dabei kam die etatmäßige Nummer eins, Tanja Reiner, noch nicht zum Einsatz. Lediglich Andrea Winter und Jutta Ernst haben bereits Spiele gewonnen. Die Lützenhardterinnen stehen dagegen mit 6:2 Punkten auf Platz drei. Zudem haben sie überwiegend gute Erinnerungen an diesen Gegner. Zuletzt scheiterten Klara Misurak, Nejla Yaman, Jessica Stickel, Julia Gutekunst und Verena Riedt aber beim Griff nach der Tabellen Spitze, als sie gegen Altenmünster mit 3:8 unterlagen.

CVJM Grüntal steht in Glatten unter Druck

Tischtennis Nagold vor richtungweisenden Partien / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Tischtennis-Berzirksliga empfängt der SV Glatten (3:5) um 18 Uhr Schlusssicht CVJM Grüntal (0:6). Während die Grüntaler bereits gewaltigen Druck spüren und ein Erfolgserlebnis brauchen, wollen die Glattener nach dem jüngsten Sieg über Steinenbronn nachlegen. Bei den Hausherrn spielten bisher Erkan Kiris (6:2) und Ralf Fuchs (3:3) am besten.

Um 19 Uhr erwartet der TTC Birkenfeld die »Zweite« des TV Calmbach. Die Birkenfelder liegen mit 4:2 Punkten im Soll, wobei ihre beiden Erfolge gegen Gärtringen II und

Grüntal in die Kategorie Pflichtsieg gehören. Mit etwas Glück hätte es auch bei Titelanwärter Böblingen II zu einem Punkt reichen können.

Nun soll morgen gegen den Lokalrivalen ein weiterer Pflichtsieg folgen. Wichtigste Erkenntnis bisher: Daniel Forstner (3:2), Peter Schumacher (3:2) und Giovanni Giorgini (5:0), finden sich gut zu recht. Die Calmbacher weisen zwar 3:7 Punkte auf, aber dennoch meinte ihr Sprecher Jürgen Metzler: »Für uns ist noch nichts verloren.« Spätestens nach dem überzeugenden 9:4 über Gärtringen II sehen sich

die Calmbacher ohnehin im Aufwind; Metzler weiter: »Wir lassen uns nicht ab-schlachten.« Das gilt gewiss auch für dieses Lokalderby.

Der VfL Nagold hatte sich diese Saison in der Bezirksklasse anders vorgestellt. Der Rücktritt von Gottfried Kowalik kurz vor Rundenbeginn wirkte sich doch negativ auf das Leistungsvermögen der Mannschaft aus. Mit 2:4 Punkten findet sich diese auch auf dem siebten Platz wieder. Nun stehen morgen zwei richtungweisende Heimspiele an: Um 14.30 Uhr gegen den SV Glatten II (2:4), um 18.30 Uhr

gegen den TTC Birkenfeld II (0:6). Gewinnen die Nagolder diese Spiele, sind sie weg aus der gefährdeten Zone. Bisher kann allerdings noch kein Akteur auf eine positive Zwischenbilanz verweisen, während sie in den Doppeln mit 7:3 sehr erfolgreich gespielt hätten. Die beiden Gegner sind nur schwer einzuschätzen: Die Glattener haben wie die Nagolder gegen Schlusslicht Bad Liebenzell II einen Pflichtsieg geschafft, die Birkenfelder dagegen bezogen ihre drei Niederlagen ausnahmslos gegen Teams, die ganz oben stehen.

Die Altburger Spitzenstellung kaum gefährdet

Tischtennis Birkenfeld IV jagt Tabellenführer Ottenbronn III / Kreisklassen Calw

(wö). Wenn die Altburger in der Tischtennis-Kreisliga Calw morgen um 16 Uhr auf die »Zweite« der Tischtennisfreunde Althengstett treffen, ist ihre Spitzenstellung wohl nicht gefährdet. Zu klar dominierten sie ihre bisherigen Gegner und haben zudem mit einem 9:4 über den Mitfavoriten Stammheim schon mehr als eine Duftmarke gesetzt. Mit Spitzenspieler Heiko Gloss (8:0), Armin Bacher (7:0), Stefan Müller (5:0) und Günther Dreher (3:0) weisen auch vier Akteure noch eine blütenreine Weste auf.

Anders die Althengstetter: Für Dennis Häußler und Patrick Flik, die in der Mitte aufgestellt sind, mussten bisher immer Ersatzleute rekrutiert werden, so dass sich die Mannschaft überhaupt noch nicht finden konnte. Deshalb

kann auch das Resultat von 0:6 Punkten und Rang neun nicht überraschen. Nach der morgigen Begegnung wird die Bilanz der Althengstetter allerdings kaum besser aussehen.

Ebenfalls um 16 Uhr erwartet die »Zweite« des TV Oberhaugstett (3:1) als Fünfter den Sechsten TSV Wildbad (2:4). Auch wenn beide Mannschaften in der Tabelle Nachbarn sind, dürften die Rollen klar verteilt sein. Mit Gerhard Volz, Simon Schneckenburger und Marco Walz spielten bisher drei Oberhaugstetter 3:1. Ähnliches haben die Wildbader nicht zu bieten, lediglich Ingo Fuchs steht mit 3:2 positiv. Der einzige Erfolg gelang den Badestädtern mit einem 9:3 über Althengstett II. »Wir müssen uns auf solche Vier-Punkte-Spiele kon-

zentrieren«, meinte damals Wildbads Mannschaftsführer Werner Züfle. Das morgige Match gegen den Vorjahresdritten dürfte nicht in diese Kategorie fallen.

In der A-Klasse spielen um 19.30 Uhr mit dem TV Oberhaugstett III (4:2) und der TTTG Unterreichenbach/Dennjacht II (2:4) zwei Tabellennachbarn gegeneinander. Dabei lautet die Frage: Ziehen die Oberhaugstetter gänzlich weg oder schließen die Unterreichenbacher auf? Die Oberhaugstetter besiegten zuletzt Althengstett III mit dem Gewinn von zwei Doppeln und Einzel durch Patrick Baitinger, Horst Schober (2), Oliver Frede (2), Udo Zens und Mathias Budke. Die Nagoldtälern zogen am letzten Spieltag gegen Stammheim II mit 6:9 den Kürzeren, als ein Doppel

und die Einzelpunkte von Daniel Sawa (2), Erwin Bender, Patrick Ganai und Achim Gutjahr zu einem Punktgewinn nicht reichten.

In der B-Klasse ist die »Vierte« des TTC Birkenfeld (6:0) offenbar ein ganz ernsthafter Verfolger des Titelanwärters TTC Ottenbronn III. Nun erwarten die Enztäler morgen um 15.30 Uhr mit dem TV Ebnhausen (2:2) eine Mannschaft, die immer für Überraschungen gut ist. Beim jüngsten 9:4-Sieg in Hirsau musste Birkenfelds Spitzenspieler Ralf Vollmar zwar seine erste Niederlage hinnehmen, aber dafür blieb die Nummer zwei, Pascal Schumacher, weiterhin ungeschlagen. Besondere Stärke zeigten die Birkenfelder in den Doppeln, wo sie in drei Spielen eine ausgezeichnete 8:1-Bilanz schafften.

TISCHTENNIS

Liebenzeller vor schwerer Saison

(ark). MUTTV Bad Liebenzell – TSG Eislingen (Sonntag 14.30 Uhr in Unterhaugstett). Die Tischtennispieler des MUTTV Bad Liebenzell geben am Sonntag ihre Saison-Heimpremiere. Die Verbandsliga-Begegnung mit der TSG Eislingen ist für das Team um Spitzenspieler Levente Szarka eine echte Standortbestimmung. »Einige Mannschaften haben sich deutlich verstärkt. Oberstes Ziel für uns ist der

Klassenerhalt«, sagt Markus Buck, der nach seiner Knieoperation noch ein paar Spiele pausieren muss. Die TSG Eislingen, die ebenso wie die Liebenzeller mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet sind, dürfte leistungsmäßig auf Augenhöhe mit dem MUTTV liegen. Ein Wiedersehen gibt es aller Voraussicht nach mit dem Ottenbronner Sebastian Krumtänger. Dieser ist zwar offiziell in der zweiten Mannschaft der Eislinger an Platz eins aufgestellt ist, war bislang aber bei beiden Spielen der Verbandsliga-Mannschaft im Einsatz.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II – SpVgg Satteldorf, 18 Uhr: SC Buchenbach – TB Untertürkheim. Sonntag, 14 Uhr: SV Deuchelried – SpVgg Mössingen, SSV Reutlingen – DJK Sportbund Stuttgart II, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TSG Eislingen, 14.45 Uhr: Untertürkheim – TTC Tuttingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 20 Uhr: TTC Mühringen – TTC Ottenbronn. Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen – TTC Ergenzingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Betzingen – TTC rollcom Reutlingen, TSV Kusterdingen – SV Weilheim, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Gärtringen. Sonntag, 15 Uhr: TSV Nusplingen – TV Rottenburg.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II – SpVgg Weil der Stadt, SV Glatten – CVJM Grüntal, TSV Gärtringen II – SSV Schön-münzach, 19 Uhr: TTC Birkenfeld – TV Calmbach II.

FRAUEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Enningen – TSV Betzingen II, 18 Uhr: TG Schwenningen – SV Amtzell.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 19 Uhr: TG Schömburg – SPVGG. Weil im Schönbuch. Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen – TSV Gärtringen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. – VfL Sindelfingen III, 18 Uhr: TSV Gärtringen III – TTC Lützenhardt 1976 II, 19 Uhr: SSV Schön-münzach – TSV Höfingen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.45 Uhr: SV Böblingen – SV Rißegg, 13.30 Uhr: SC Staig – SC Vogt, 14 Uhr: SSV Reutlingen – TTC rollcom Reutlingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TTC Egenhausen, 13.30 Uhr: TT Altburg – SKV Rutesheim, TV Oberhaugstett – VfL Sindelfingen, 15 Uhr: TV Oberhaugstett – CVJM Grüntal, 15.15 Uhr: SV Böblingen II – TSV Freudenstadt.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: SSV Schön-münzach – TSV Holzheim.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Altenburg – TV Dornstetten, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – SF Salzstetten, 14.30 Uhr: SPVGG Holzgerlingen – SSV Schön-münzach II.

BEZIRK SCHWARZWALD
Damen Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: TTTG Unterreichenbach – Dennjacht II – SF Emmingen, 15 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht – SF Emmingen, 16 Uhr: TTC Mühringen II – SF Gchingen, 18 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht – VfL Stammheim. Dienstag, 20 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht – TTC Birkenfeld.
Bezirksklasse Herren, Samstag, 14.30 Uhr: VfL Nagold – SV Glatten II, 18.30 Uhr: VfL Nagold – TTC Birkenfeld II, 19.30 Uhr: SF

Salzstetten – TTC Ottenbronn II, MUTTV Bad Liebenzell e.V. II – TTF Althengstett.
Kreisliga Calw Herren, Samstag, 16 Uhr: TT Altburg – TTF Althengstett II, TV Oberhaugstett II – TSV Wildbad, 19 Uhr: TT Altburg II – VfL Stammheim.
Kreisliga A Calw Herren, Samstag, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV – TTF Althengstett III, TV Calmbach IV – VfL Stammheim II, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III – TTTG Unterreichenbach-Dennjacht II.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II – MUTTV Bad Liebenzell e.V. III, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – TV Ebnhausen, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. IV – TSV Hirsau.
Kreisliga C Calw, heute, 19.30 Uhr: TTF Althengstett V – TSV Hirsau II. Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II – TV Oberhaugstett V, 18.30 Uhr: WSV Schömburg III – TTF Althengstett IV.
Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg IV – SV Gültlingen III, 16 Uhr: TT Altburg III – SF Gchingen III, SF Emmingen e.V. II – TTC Ottenbronn IV, 18 Uhr: SF Emmingen e.V. – TTC Birkenfeld V, 18.30 Uhr: TTTG Unterreichenbach – Dennjacht III – VfL Stammheim IV.
Bezirksklasse Mädchen, Samstag, 14 Uhr: SV Mittelalt-Obertal – VfB Cresbach-Waldachtal II, 15 Uhr: TTC Ottenbronn – TV Calmbach.
Bezirksklasse Jungen, Samstag, 14 Uhr: SSV Schön-münzach – TTC Egenhausen II, 14 Uhr: CVJM Grüntal II – SF Gchingen, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 – TTTG Unterreichenbach-Dennjacht, 16 Uhr: CVJM Grüntal II – TTC Egenhausen II, TTC Ottenbronn – CVJM Grüntal III.

Kreisliga Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg – SV Gültlingen, 11 Uhr: SF Emmingen e.V. – TT Altburg II, 11.30 Uhr: TV Calmbach – TTF Althengstett.
Kreisliga A Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold – TV Ebnhausen, 11.30 Uhr: TV Calmbach III – TSV Wildbad, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II – SF Gchingen II, TV Calmbach II – SV Gültlingen II.
Kreisliga B Nord Jungen, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II – SV Gültlingen III, 14 Uhr: TV Neuenbürg – TSV Hirsau, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – WSV Schömburg II.
Kreisliga C Nord Jungen, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld III – TTC Egenhausen IV, 13.30 Uhr: TT Altburg III – SF Gchingen III.
Kreisliga D Nord Jungen, Samstag, 10.30 Uhr: VfL Nagold II – VfL Stammheim II, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn III – TTTG Unterreichenbach-Dennjacht III.
Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr: VfB Cresbach – Waldachtal II – TSV Altheim, Cresbach-Waldachtal – TSV Altheim.
Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn – TTF Althengstett.
Nachwuchscup Gr. Nord-Ost, Samstag, 09 Uhr: SF Emmingen II – TTC Egenhausen, SF Emmingen – SV Gültlingen II, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II – SV Gültlingen.



Spitzenspieler Patrick Baitinger will den TV Oberhaugstett III in der Kreisliga A zum Heimsieg gegen die zweite Mannschaft aus Oberhaugstett führen.